



IN TIEFER TRAUER ERZÄHLEN WIR DIE GESCHICHTE

## Franz P. Redl

ist am 3.1. über die große Schwelle auf seine letzte Reise gegangen. So viele von uns hat er erreicht und berührt mit seiner Weisheit und seinem großen Herzen. Bis zuletzt hat er sich ganz gegeben und so sein Leben vollendet! Bald 8 Jahre mit schwerer Krankheit, gekämpft wie ein Löwe und immer wieder aufs Neue gelernt sich hinzugeben.

Ich danke dir, Franz, für die 31 Jahre an deiner Seite, für die tiefe Liebe, die gerade auch in diesen letzten schwierigen Jahre noch ausreifte!

Du lebst in allen die du berührt hast sowie in deiner Arbeit weiter! Auf einem Grabstein würde vielleicht stehen: „Hier ruht Franz P. Redl, der mit Enthusiasmus voran ging, der in seinen Beziehungen zutiefst loyal war und der sich nicht zurück hielt....“

49 Tage lang beten wir noch und gedenken gemeinsam mit den buthanesischen Lamas und Rinpoches für Franz. Am 1.3. wird es dann eine große Verabschiedungsfeier für ihn im Shambhala geben!

Er wurde im kleinen Kreis im Ruhewald Hohenegg verabschiedet. Beim Baum Nr. 2, einer großen alten Eiche, haben wir seine Asche der Natur zurückgegeben: [www.ruhewaldhohenegg.at](http://www.ruhewaldhohenegg.at)

Im Namen der Familien, FreundInnen, KollegInnen, SchülerInnen....

*Claudia R. Pichl*

*So wie der Baum nicht endet  
an der Spitze seiner Wurzeln  
oder seiner Zweige*

*So wie der Vogel nicht endet  
an seinen Federn und seinem Flug*

*So wie die Erde nicht endet  
an ihrem höchsten Berg*

*So ende auch ich nicht  
an meinem Arm, meinem Fuß,  
meiner Haut*

*Denn meine Seele  
ist das Universum*